

## Brücke vom Eichwaldbad zum Wäsen gesperrt Wiedereröffnung bis zum Saisonbeginn

Die Fußgängerbrücke am Ende des Eichwaldbades hin Richtung Wäsen ist zurzeit gesperrt. Bei einer Prüfung hatte sich herausgestellt, dass sie nicht mehr ausreichend standfest ist. Deshalb muss die Brücke repariert oder möglicherweise sogar komplett ersetzt werden.

„Die statischen Untersuchungen sind bereits erledigt. Wir gehen davon aus, dass sie bis zum Beginn der Tourismussaison wieder hergestellt und begehbar ist“, sagt Jürgen Widmer, Pressesprecher der Stadt.

JW



## GTL lädt 2016 zu Bürgerdialogen

**Bürger** sollen ihre Ideen zur zukünftigen Mobilität in Lindau einbringen

Mit unserem Projekt „KLiMo“, dem klimafreundlichen Lindauer Mobilitätskonzept, möchten wir die Weichen für die verkehrliche Entwicklung in unserer Stadt für die nächsten 15 Jahre stellen. Bereits im „Klimaschutzkonzept Lindau 2020“ wurde hierzu die Zielrichtung vorgegeben. Der motorisierte Individualverkehr soll reduziert und der Umweltverbund aus öffentlichem und nichtmotorisiertem Verkehr sowie die Elektromobilität sollen gestärkt werden.

Im bisherigen KLiMo-Prozess wurden hierzu die Grundlagen ermittelt, Bürger befragt, Verkehrserhebungen durchgeführt und eine Analyse erstellt. Im Rahmen der bisherigen Projektarbeit konnten sich die interessierten Bürger und Interessenvertreter bei verschiedenen Beteiligungsterminen einbringen. Auf Basis der Analyseergebnisse des Planungsbüros nutzten zuletzt zahlreiche Bürger die Möglichkeit der Mitgestaltung beim ersten KLiMo-Bürgerworkshop. Gemeinsam wurden wichtige Mobilitätsziele formuliert und anschließend gewichtet.

### Leitbild und Planungsziele

Im nächsten Schritt sollen die aus dem bisherigen Planungs- und Beteiligungsprozess hervorgegangenen Planungsziele für die weitere Mobilitätsplanung der Stadt Lindau beschlossen werden.

Zunächst wird der vorbereitend zuständige Werkausschuss der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau (GTL) über den Projektstand informiert, um dem Stadtrat ein Leitbild und Planungsziele als Basis für weitere Entscheidungen zu empfehlen. Am Mittwoch, den 2. März, haben dann die Bürger die Möglichkeit, sich über Leitbild und Planungsziele mit der Projektgruppe im Rahmen eines Bürgerdialogs auszutauschen. In der März-Sitzung wird dann der Stadtrat das Leitbild und die Planungsziele beschließen.

In weiteren Schritten werden aus den Planungszielen übergeordnete Verkehrsszenarien und eine Mobilitätsstrategie abgeleitet, welche voraussichtlich im Mai 2016 mit den Bürgern erneut diskutiert und in den Gremien beraten werden soll. Die konkreten Veränderungen hin zu mehr klimafreundlicher Mobilität in Form von Einzelmaßnahmen können voraussichtlich im Sommer 2016 in einem weiteren zweiten KLiMo-Bürgerworkshop und einem dritten Mobilitätsforum erarbeitet werden.

Im Oktober 2016 kann der Stadtrat dann die verkehrlichen Maßnahmen zusammen mit dem Gesamtkonzept beschließen.



### Berliner Platz

Als erste konkrete Maßnahme muss, parallel zur konzeptionellen Arbeit im KLiMo-Projekt und aufgrund des engen Zeitplans zur Erschließung des neuen Fernbahnhofs in Reutin, die Planung für eine verkehrliche Lösung am Berliner Platz vorgebracht werden. Auch hierüber soll der GTL-Werkausschuss im März informiert werden.

Die abschließende Entscheidung, welche verkehrstechnische Lösung am Verkehrsknoten Berliner Platz gebaut werden soll, liegt beim Bund. Für die weiteren Verhandlungen mit dem Straßenbausträger und den Zuschussgebern ist es jedoch hilfreich, eine klare Empfehlung seitens der Stadt zur Ausgestaltung des Knotenpunktes abzugeben.

Gerne würden wir deshalb beim Bürgerdialog zum KLiMo auch über das Projekt „Mobilitätsdrehscheibe Berliner Platz“ mit Ihnen diskutieren.

Ziel ist es, möglichst bald zu einem klaren Empfehlungsbeschluss des Stadtrats hierzu zu kommen.

### Einladung zum Bürgerdialog im Alten Rathaus

Bei dem Bürgerdialog am Mittwoch, 2. März 2016, werden die Vorschläge zum Leitbild und den Planungszielen für das KLiMo vorgestellt. Für interessierte Bürger bietet sich hier die Gelegenheit, Anregungen und Meinungen einzubringen und über die Planungsziele des KLiMo zu diskutieren.

Neben dem KLiMo werden wir die verkehrstechnisch möglichen Knotenpunktformen für den Verkehrsknotenpunkt Berliner Platz darstellen und auch hierzu Ihre Vorschläge und Ideen aufnehmen.

### Bürgerdialog im Alten Rathaus:

am 2. März 2016  
um 17.00 Uhr

GTL

Einladung zum

Stadt Lindau  
(Bodensee)

## 32. Seniorennachmittag

am 06. März 2016  
um 14:30 Uhr im  
Pfarrzentrum  
St. Josef in  
Reutin



### Programm

- Salonorchester
- Bodensee Ballettcompagnie & große Tombola in der Pause!
- Sportgruppe „Akroloco“
- Gesangverein Eintracht-Liederhort 1869 e.V.
- Tanzgruppe „Desperados“

Moderator: Peter Wenzler

Eintritt: 1,50 €, Saalöffnung: 14 Uhr

Das Pfarrzentrum ist selbstverständlich bewirtschaftet.

### Nachruf

Die Stadt Lindau (Bodensee) trauert um ihren ehemaligen Stadtrat

### Joachim Schiller

Er gehörte dem Lindauer Stadtrat von 1972 bis 1990 an. Von 1984 bis zu seinem Ausscheiden 1990 war er zudem Vorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion.

Joachim Schiller war stets mit großem Elan und Engagement aber auch im Sinne einer sachbezogenen Zusammenarbeit bestrebt, tragfähige Kompromisse zu schließen und mehrheitsfähige Beschlüsse zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger auf den Weg zu bringen.

In seine Amtszeit fielen wichtige, zukunftsweisende Beschlüsse wie u.a. die Verkehrsberuhigung der Insel, der Bebauungsplan Altstadt, sowie Grundsatzbeschlüsse zur Sanierung des Strandbades und zur Erschließung des Baugebietes Oberes Rothenmoos.

Seine besondere Verbundenheit galt dem Sport und der Jugend. Lange Jahre war er Vorsitzender, später Ehrenvorsitzender des Lindauer Kanuclubs.

Wir werden uns stets in Dankbarkeit an ihn erinnern. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



STADT LINDAU (BODENSEE)

Dr. Gerhard Ecker  
OberbürgermeisterFundamt Lindau  
(Bodensee)

### verloren / gefunden

im Fundamt der Stadt Lindau (B) wurden in der Zeit vom 29.01.2016 bis 11.02.2016 folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Hand-/Armkettchen
- Armbanduhr
- Smartphone
- Schlüssel
- Ring/Ehering

Fundamt, Bregenzer Straße 12, 88131 Lindau (B), Tel.: 083 82 / 918 - 317, Fax: 083 82 / 918 - 328, E-Mail: fundamt@lindau.de

Fahrräder werden im städtischen Bauhof verwahrt und registriert; eventuelle Rückfragen richten Sie bitte unmittelbar an den Bauhof, Bleichweg 14, Tel.: 083 82 / 93 80-0 oder -717.